

Lektion 1

Gebet - Der Schlüssel zur Alltagsmission

Die Bestandteile dieses Leitfadens sollen zur Beantwortung der Schlüsselfrage und zur Erreichung des Ziels dienen. Die Zeiteinheiten können nach Bedarf angepasst werden. Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden. Behalte die Zeit im Blick. Nicht jeder muss zu jeder Frage eine Antwort geben.

Hinweis: Wir empfehlen, unser Gebetsjournal zu verwenden. Hier kannst du es im Vorfeld kostenfrei für die Teilnehmer bestellen.



Schlüsselfrage: Warum ist Gebet der grundlegendste Schritt in der Alltagsmission und wie können wir es effektiv in unseren Alltag integrieren?

Ziel: Verstehe die zentrale Rolle des Gebets in der Alltagsmission und entwickle praktische Strategien, um ein regelmäßiges Gebetsleben für deine Mitmenschen zu etablieren.

Gesprächsöffner (5 min)

Empfehlung: Wähle eine Frage für deine Gruppe aus. Wann hast du zum letzten Mal bewusst für eine Person in deinem Umfeld gebetet, die noch nicht an Jesus glaubt? Was ist seitdem passiert?

Alternativ: Was denkst du, was ist ein grundlegender Schritt, wenn du deinen Glauben im Alltag teilen möchtest?

Testimonials (5 min)

Empfehlung: Auf der Webseite kannst du dir drei kurze Videos ansehen, in denen Christen von ihrer Erfahrung mit Gebet in der Mission im Alltag erzählen. Diese kannst du als Hinführung zum Vortrag nutzen. Alternativ kannst du über untenstehende Fragen nachdenken.

Hier kannst du die Videos herunterladen:
heukelbach.org/grow/grow-lektion-1



Hier kannst du sie direkt ansehen.

Welche eine Sache willst du dir aus den Testimonials mitnehmen?

Vortrag: Gebet - Der Schlüssel zur Alltagsmission (ca. 15 min)

Hier kannst du die Videos herunterladen:
heukelbach.org/grow/grow-lektion-1



Hier kannst du sie direkt ansehen.

Vertiefung (20 min)

Hinweis: Du kannst die für dich hilfreichen Fragen auswählen.

1. Reflexion über den Vortrag

a. Was hat dich am meisten überrascht, ermutigt oder herausgefordert in Bezug auf die Rolle des Gebets in der Alltagsmission?

b. Inwiefern hat der Vortrag deine Sichtweise auf das Gebet verändert?

2. Reflexion über die eigene Gebetspraxis:

a. Inwiefern erwartest du momentan in deinem Alltag von Gebet, dass sich Dinge, Situationen, Haltungen von Personen verändern?

b. Wie erlebst du das Beten für andere? Was ermutigt dich, was fordert dich heraus?

c. Was kann dir dabei helfen, die Herausforderungen zu überwinden?

3. Das FANS-Prinzip anwenden:

a. Nimm dir Zeit, um in Stille darüber nachzudenken: Wer ist dein Nächster? Für wen möchtest du regelmäßig beten? Wo hast du schon engere Beziehungen zu Menschen, die Jesus noch nicht kennen?

b. Schreibe zwei bis drei Namen auf. Benutze dazu gerne das **Gebetsjournal**. Die Namen können aus verschiedenen Kategorien des FANS-Prinzips stammen (Familie/Freunde, Arbeitskollegen/Bekannte, Nachbarn, Spontane Begegnungen).



c. Stell dir vor, dass in einem Jahr jemand aus deiner Liste Jesus gefunden haben wird – wie verändert das deine Gebetspraxis?

Gebet (15 min)

Empfehlung: Betet in euren Gruppen.

Denke darüber nach, was dich in der Einheit ermutigt und herausgefordert hat. Bete dafür.

Gebetsvorschläge:

- Bete konkret für die Personen, die auf deiner Liste stehen.
- Bete dafür, dass Gott dir hilft, deine Mitmenschen mit Seinen Augen zu sehen.
- Bete für Gelegenheiten, ihnen von Jesus zu erzählen und sie einen konkreten Schritt näher zu Jesus zu führen.

Empfehlung: Du kannst die Gebetszeit mit einem Abschlussgebet beenden.

- Danke Gott für das Privileg, durch Gebet an Seinem Wirken teilhaben zu dürfen.
- Bitte um Gottes Liebe für die Menschen in eurem Umfeld.
- Bete um Weisheit und Mut für die nächsten Schritte in eurer Alltagsmission.

Take home

Empfehlung: Tauscht euch im Laufe der Woche über die folgende Übung aus (auf den Kommunikationswegen, die für euch am besten sind) und betet gemeinsam für die Menschen auf eurer Liste.

1. Schau dir das Video noch einmal an und notiere dir die Hauptpunkte.



2. Challenge für die Woche:

- Bete jeden Tag dieser Woche für die Personen auf deiner Liste.
- Notiere dir, wie sich deine Sichtweise auf diese Personen verändert.

3. Matthäus 9:35-38

- Wie reagiert Jesus auf die Zustände im Volk?

- Wie motiviert Jesus seine Jünger zum Gebet?

- Bete dafür, dass Jesus' Haltung auch dich prägt und dass Er dich als Seinen Erntearbeiter für die Menschen auf deiner Gebetsliste gebraucht.

4. Tausche dich mit jemand aus deiner Gruppe über den Text aus. Betet gemeinsam füreinander und eure Listen.

Platz für Notizen
